

INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

25. Jahrgang

Nr. 10

20. Juli 2004

Behinderung durch Asphaltierungsarbeiten

Demnächst wird die Paßberger Straße, beginnend von der Bezirksstraße beim Lagerhaus über die Felberbachbrücke bis zur Einmündung des Kirchensteigs asphaltiert. Dazu wird es notwendig sein, die Straße für ca. einen Tag für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Von der Firma Alpine-Mayreder, die die Asphaltierungsarbeiten durchführt, wurde dafür die zweite Hälfte der übernächsten

Woche zugesagt. Der genaue Termin richtet sich aber nach der Wetterlage.

Für die dadurch bedingten Verkehrsschwernisse wird um Verständnis gebeten und ersucht, während den Asphaltierungsarbeiten die Umleitungen über das G'hoslert und Prendt bzw. über Mardetschlag zu benutzen.

Sozialinformationen

Familienbeihilfe kann auch beantragt werden, wenn Ihr Kind das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, beim Arbeitsamt als arbeitssuchend vorgemerkt ist und weder einen Anspruch auf eine Leistung nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz hat, noch eine Beihilfe nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz erhält. In einem solchen Fall kann die Familienbeihilfe aber nur gewährt werden, wenn eine diesbezügliche Bestätigung des Arbeitsamtes vorgelegt wird.

Hinweis: Für Geburten ab 1. Jänner 2002 wurde das bisherige Karenzgeld durch das Kinderbetreuungsgeld ersetzt. Für den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes ist grundsätzlich der Anspruch auf die Familienbeihilfe Voraussetzung. Für die volle Leistung des Kinderbetreuungsgeldes ist die Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchung erforderlich. Weitere Informationen zum Thema Kinderbetreuungsgeld erhalten Sie bei der zuständigen Krankenkasse.

Für die Geltendmachung des Erhöhungsbetrages für ein erheblich behindertes Kind verwenden Sie bitte den amtlich aufgelegten Vordruck. Da die erhebliche Behinderung durch eine Bescheinigung des Bundesamtes für Soziales und Behindertenwesen auf Grund eines ärztlichen Sachverständigengutachtens nachzuweisen ist, ergeht für die Feststellung, ob eine erhebliche Behinderung vorliegt, durch den ärztlichen Sachverständigen die Einladung zur ärztlichen Untersuchung des Kindes. Nähere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Finanzamt.

Inhalt - Übersicht:

Straßensperre	1
Sozialinformation	1
Stellenausschreibungen	2
Hunde-Sachkunde-Kus.....	2
Solar-Information	3
Bauberatungsscheck	3
Veranstaltungshinweise.....	3-6
Bürgermeisterbrief.....	7
Geschichte(n) in Windhaag	8

Stellenausschreibungen

Die Firma **Stöglehner**, Säge- und Hobelwerk in Rainbach sucht einen **LKW-Fahrer** mit Führerschein C + E für Schnittholztransport und Rundholztransport mit Krantätigkeit.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 07949/6349.

Für die **Hospizbewegung Freistadt** wird ein(e) **Einsatzkoordinator(in)** gesucht. Sie haben als DGKS/P eine mehrjährige Berufserfahrung, verfügen über Zusatzausbildungen, sind bereit, sich forzubilden, sind flexibel, verfügen über Kommunikations- und Teamfähigkeit, haben Sozial- und Führungskompetenz und sind an einer Anstellung für 10 – 15 Wochenstunden interessiert?

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 16. August an Frau Marianne Schmidleitner, 4230 Pregarten, Sandleiten 35.

Die Firma **Schinko**, Schaltschrank- und Gehäusetechnik, Neumarkt i.M., Matzelsdorf 60, stellt **Blechslosser und Bediener von Abkantmaschinen** ein.

Bewerbungen und Terminvereinbarungen unter Tel. 07941/6906-11 bzw. E-Mail: ef@schinko.at.

Hunde-Sachkunde-Kurs

HUNDE-SACHKUNDE-KURS IN ENGERWITZDORF Der gute Start in eine gelungene Partnerschaft

Der Sachkunde-Nachweis ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen.

(gem. OÖ Hundehaltegesetz 2002 und OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2003)

Wann und Wo: 16. September 2004, 18 Uhr

Gasthof Kreuzwirt, Katzdorferstr. 16
4209 Engerwitzdorf-Innertreffling

Vortragende:

Tierarzt:

Dr. Gerhard Biberauer
Kleintier-Ordination Mittertreffling,
VET-DENTAL-Service
4209 Engerwitzdorf, Wagnerweg 2
Tel: 07235/50550; F-4
www.kleintier-ordination.com

Vortrag zu Gesundheit, Erkrankungen, Ernährung, Tierschutz und Wesen von Hunden

Hundetrainerin:

Fr. Inge Eberstaller - Präsidentin ÖDK
Leiterin ÖDK-Abriechteplatz Haselgraben/Kirchschlag
4202 Kirchschlag, Eben 3

Vortrag zu Anschaffung, Hundeausbildung, Pflege von Hunden, OÖ Hundehaltegesetz

Dauer: Ca. 2 Stunden

Kursbeitrag: 20 €

Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Mittertreffling
Dr. Gerhard Biberauer
Tel: 07235/50550; F-4
e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

sowie: Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin
Tel: 07215/2592; Fax: 07215/3585

Simulation von Solarstromanlagen

Mit dem neuen Programm 3DSolarWelt können Bauherren und Photovoltaik-Einsteiger durchrechnen, wie viel sie eine Solarstromanlage kostet.

Begnügen sich herkömmliche Programme mit schematischen Darstellungen des Solarsystems,

zeigt 3DSolarWelt fotorealistisch, wie sich die Solarmodule auf Hausdächer oder Garagen einfügen. Ohne besondere CAD-Kenntnisse kann man sein Haus bauen und anschließend die Solarmodule darauf montieren. Info: <http://www.3d-solarwelt.de>

(Quelle: Ökonews.at)

Bauberatungsscheck

Der Bauberatungs-Scheck ist in der Landesbauverwaltung erhältlich. Damit erwirbt der "Häuselbauer" um 72,67 Euro zehn Beratungseinheiten im Wert von 363,36 Euro, die er bei einem Architekten, einem planenden Baumeister oder beim Bezirksbauamt einlösen kann.

Nähere Informationen erteilt das Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung und bautech. Sachverständigendienst, Kärntnerstraße 12, 4021 Linz unter Info-Telefon: 0732/7720-12529.

Veranstaltungsübersicht und Veranstaltungshinweise

Für die Veranstaltungshinweise und Programme sind die jeweiligen Vereine und Organisationen selbst verantwortlich. Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Datum	Veranstaltung/Termin	Veranstaltungsort
Sa. + So. 24.+25.07.2004	Stadtfest der FF-Spörbichl Beginn: Sa, 19.30 Uhr und So, 12.00 Uhr	Robeischl-Stadl Spörbichl
Sonntag 25.07.2004	Jakobi-Kirtag Beginn: ca. 7.00 Uhr	Marktplatz Windhaag b. Fr.
Mo. – Mi. 26.-28.07.2004	8. Windhaager FERIENPASS jeweils von 13.30 bis 17.00 Uhr	Treffpunkt Marktplatz
Samstag 31.07.2004	„Happy Summer – Clubbing“ der Feuerwehrmusik Windhaag	Gh. Affenzeller Mairspindt
Sonntag 01.08.2004	10 Jahre „Happy Summer“ der Feuerwehrmusik Windhaag	Gh. Affenzeller Mairspindt
Sonntag 08.08.2004	15. Fußballfahrt nach Maria Schnee Beginn: 7.30 Uhr	Maria Schnee Böhmen
Sonntag 08.08.2004	Ökostaffel 2004 – Zwischenstopp in Windhaag	Windhaag b. Fr.
Samstag 14.08.2004	Kapellenweihe in Zettwing	Zettwing und Pfarrerberg
Samstag 14.08.2004	Disco – FF Prendt-Elmberg Beginn: 20.30 Uhr	Prendt/Elmberg
Sonntag 15.08.2004	Hüttenfest der FF Prendt-Elmberg Beginn: 11.00 Uhr	Prendt/Elmberg
Sonntag 22.08.2004	„Gib mal richtig Gummi“ – Kart-Rennen Beginn: 11.00 Uhr	Bauhof NSB Schaumberger
Sa. + So. 28.+29.08.2004	Tennis-Vereinsmeisterschaften Finale am 29.08. um ca. 15.00 Uhr	Tennisplatz Windhaag b. Fr.
Samstag 04.09.2004	Volksmusikabend des Brucknerbundes Windhaag zur Freude des 180. Geburtstages von Anton Bruckners	Gh. Wieser Windhaag b. Fr.

Spörbichler Stadtfest

anlässlich des 80jährigen Bestehens der
FF Spörbichl

Für die
Unterhaltung nach
dem Festakt
sorgt der

Vorverkauf: EUR 4,00
Abendkasse: EUR 5,00



Samstag, 24.7. ab



15 Jahre Böhmerwald Spitzbuam Jubiläumsfeier

Nach dem Mittagessen bei uns unterhalten Sie ab
ca. 14:00 Uhr die Spitzbuam – bis zum Umfallen!
Ein Feuerwerk der Unterhaltung bei freiem Eintritt ist garantiert.

Tolle Preise warten bei der Tombola!

1. Preis: Einkaufsgutschein über EUR 800,00
von der Fa. Biebl, Gas-Wasser-Heizung

Auf Ihren Besuch im Spitzbuam-Stadl der
Fam. Zacharias (Robeischl) freut sich die FF Spörbichl!

Der Reinerlös dient dem Ankauf von Geräten

Sonntag, 25.7. ab 12:00 Uhr

Feuerwehrmusik Windhaag bei Freistadt

10 Jahre

Happy Summer

Danke für Ihre Treue



Sa., 31. Juli 2004

Summer-Night-CLUBBING

Mühlviertler Stadl

Mairspindt, Windhaag

So., 1. August 2004

Eintritt
frei!

9.00 Uhr:

Feuerwehrmusik Windhaag

9.30 Uhr:

Festgottesdienst

10.30 Uhr:

Frühschoppen-Stammtisch

Bürgerkorpsmusik Freistadt

....Reichhaltiger MITTAGSTISCH....

ab 14.00 Uhr:

Das Beste aus ...

10 Jahre „Happy Summer“

Unterhaltungsmusik aus Budweis „**Samsonka**“:

Modeschau, Kinderprogramme; aus alten Zeiten, etc.

Musikalischer Ausklang



Riesen -
Tombola

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient dem Instrumentenkauf!

Weinlaube "Derart qual
Weinlaube "Derart qual"

15. Fußwallfahrt

Einladung zur Fußwallfahrt nach Maria Schnee in Böhmen

Datum: Sonntag, 08. August 2004 um 7.30 Uhr.

Die Grenze wird bis 18 Uhr offen sein –
für Hin- und Rückweg - auch mit dem Fahrrad möglich!

Treffpunkt: Bei der Steinbrücke in Mairspindt, Parkmöglichkeit entlang Straße. Gehzeit ca. 2 Stunden.

Route: von Mairspindt über die alte Steinbrücke (Grenzübergang), nach Zettwing und Opolz, wo für die Vertriebenen dieses Ortes gebetet wird. Vor Maria Schnee trifft die Wallfahrergruppe auf diejenigen Wallfahrer, die aus Böhmen kommen.

Anschließend feierlicher Einzug in die Kirche und um 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Hochw. Hr. Pfarrer Johann Toupalik.

Hinweise: Gültigen Reisepass nicht vergessen! Der Grenzübergang ist zw. 7.30 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Empfehlenswert ist ein Regenschutz sowie festes Schuhwerk.

Wallfahrtsleiter: Hr. Alois Quass, A-4263 Windhaag/Fr. 95, Tel. 07943/408

Kapellenweihe in Zettwing

Kapellenweihe in Zettwing

*(eingeweiht werden die
Pfarrkapelle und die
Pfarrgrotte=Pforramorta)*

am Samstag, dem 14. August 2004, 13.30 Uhr.



Treffpunkt 12.45 Uhr: Bei der Steinbrücke in Mairspindt,
Parkmöglichkeit entlang der Straße

Gehzeit: ca. 40 Minuten bis zur Grotte

13.30 Uhr: Kapellenweihe (Pfarrgrotte, hinterste Kapelle) durch
Herrn Generalvikar Baxant aus Budweis

anschließend: Weihe der Pfarrkapelle (näher zur Kirche) – für Gehbehinderte wird
ein Transportdienst zwischen den Kapellen eingerichtet

ca. 15.00 Uhr: Andacht in der Kirche Zettwing – musikalische Umrahmung durch den Feldmochinger
Dreigesang mit Pfleger Sepp und einer Gruppe aus Hohenfurt.

Grenzübergang Mairspindt ist bis 18 Uhr geöffnet.

Bitte den gültigen Reisepass, Regenschutz sowie festes Schuhwerk nicht vergessen.

***Zu dieser Weihe sind namens der Zettwinger und des Forstamtes Kaplitz
alle aus nah und fern herzlich eingeladen – aber auch anschließend:***

Im Gasthaus Pammer, Mardetschlag:

18.30 bis 19.15 Uhr: Feldmochinger Dreigesang (München)
mit Pfleger Sepp

19.15 Uhr: Heimatabend

Bürgermeisterbrief

J u l i 2 0 0 4



Liebe Windhaagerinnen!
Liebe Windhaager!

Vor der Urlaubs- und Ferienzeit waren noch zwei Gemeinderatssitzungen am 1. und 7. Juli notwendig, wo folgende wichtige Entscheidungen – alle einstimmig – gefasst wurden:

Änderungen im Örtlichen Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan:

Neben dem Zeughaus Unterwald wurden zwei Bau-parzellen für die Errichtung von zwei Einfamilien-häusern gewidmet.

Im Bereich Steidl und Puchmayr sollen einerseits vom Hochwasser betroffene Dorfgebietsflächen in Grün-zug zurück gewidmet werden und andererseits Flä-chen für die Errichtung von Garagen für Schulbusse in eingeschränktes gemischtes Baugebiet umgewidmet werden.

Da die letzt genannte Änderung des Flächenwid-mungsplanes eine Anpassung des örtlichen Entwick-lungskonzeptes notwendig macht, wurde der dafür notwendige Grundsatzbeschluss ebenfalls gefasst.

Auftragsvergaben für Asphaltierungsarbeiten:

Die geplanten Asphaltierungsarbeiten in den Berei-chen Paßbergerstraße/Felberbachbrücke, Kirchensteig und Altstoffsammelzentrum wurden an die Firma Alpine-Mayreder vergeben.

Errichtung einer Wasserversorgungs- und Abwas-serentsorgungsanlage in Unterwald:

Die Dorfbewohner von Unterwald haben sich zum Zwecke der Errichtung einer gemeinsamen Wasser-er- und Abwasserentsorgungsanlage zu je einer Genossenschaft zusammengeschlossen. Die Gemeinde wird diese beiden Bauvorhaben mit einem Kosten-zuschuss von 10 % unterstützen (Kostenschätzung Wasser 350.000,- Euro, Abwasser 570.000,- Euro). Sollte die Abwasserentsorgungsanlage nicht verwirk-licht werden, wird die Gemeinde die Projektierungs-kosten übernehmen.

Da das Zeughaus Unterwald ebenfalls an diese beiden Anlagen angeschlossen werden soll, hat der Gemein-derat für die Feuerwehr Unterwald eine Sonderför-derung in der Höhe der Anschlussgebühren beschlossen.

Errichtung einer Zuschauertribüne durch die Sportunion- Gemeindebeitrag:

Die Sportunion errichtete zu ihrem 40jährigen Grün-dungsfest eine neue Zuschauertribüne (Baukosten

ca. 53.000,- Euro) bei der Fußballanlage. Der Ge-meinderat beschloss, dazu einen Kostenzuschuss von 10.000,- Euro zu geben.

In diesem Zusammenhang gratuliere ich der Sport-union für das gelungene Bauwerk und vor allem auch für das tolle Jubiläumsfest Anfang Juli!!

Öff. Nahverkehrskonzept für den Bezirk Freistadt:

Seit einigen Jahren wird daran gearbeitet, die öffent-lichen Verkehrsverbindungen im Bezirk und nach Linz (Bus, Bahn) besser aufeinander abzustimmen und die Angebote attraktiver, überschaubarer und bedarfsgerechter zu gestalten.

Zu diesem Zwecke wird jetzt ein Gemeindeverband gegründet. Als Vertreter in diesen Verband werde ich entsandt, meine Vertretung hat VizeBGM Heinz Graser wahr zu nehmen.

Das Verkehrskonzept mit neuen Fahrplänen wird **mit Schulbeginn im September gestartet**.

Das verbesserte Angebot soll einerseits jenen die Lebensqualität erhöhen, die auf öffentliche Verkehrs-mittel angewiesen sind. Andererseits soll es für alle Anreiz dazu sein, verstärkt öffentlichen Verkehrs-mittel zu nutzen.

Mit der Gründung dieses Gemeindeverbandes haben wir erstmalig die Möglichkeit bei der Angebotspla-nung mit zu gestalten. Diese Möglichkeit ist aber auch mit entsprechenden Kosten verbunden (ca. 8.500,- Euro pro Jahr für Windhaag). Es liegt nun an uns, dieses Angebot einerseits gut weiter zu entwickeln und andererseits auch entsprechend zu nutzen.

Jetzt am Beginn der Ferien- und Urlaubszeit wünsche allen erholsame Urlaubstage. Ich selbst möchte auch Erholung und Abstand von den Alltagsstrapazen der Gemeindegarbeit finden und werde daher in der Zeit vom **26. Juli bis 22. August auf Urlaub** gehen. In dieser Zeit wird VizeBGM Heinz Graser die Amtsge-schäfte führen.

Schöne Urlaubstage wünscht

Euer Bürgermeister
Alfred Klepatsch

Geschichte(n) in Windhaag

Die Leute im Walde letzter Teil

Ein Beitrag zur Geschichte des Freiwaldes

Den Beschluß der Bereitung bildeten die Untersuchung der Sielung am Viehberg. Diese war am weitesten vorgeschritten, denn es standen dort bereits 19 Häuser und zwei Hausgründungen waren in Angriff genommen worden. Hier hausten folgende Ansiedler: Siegmund Schwarzberger aus Gutau, der Wagner Hans Rosner, der Schindelmachern Michael Resch von Leopoldschlag, dann der Eisenzieher Hans Willhalbm, dessen Vater das Häusl im Jahre 1560 erbaut hatte, der vom Hundshaid Stüfft (Böhmen) gebürtige Drechsler Adam Sigl, der von Rauhenöd gebürtige Holzhauer Hans Hannenzenberger, der neben sechs Rindern auch ein Schaf besaß, der Schindelmacher Georg Riedel aus Ampfelwang, Georg Walckshoffer von der Herrschaft Freistadt gebürtig, anschließend die beiden Neuroder Siegmund Walckshoffer und Wolf Plurnauer, dann der von Marreit gebürtige Maurer Siegmund Pauß, Paul Ascher vom Spörbichl mit einem Besitz von zwei großen Einfängen, einem Roß und neun Rindern, Michael Stämpfhofer von Gutau, der sein Häusl im Jahre 1592 baute, der von Schweiz in Böhmen gebürtige Hans Fischer mit einem Besitz von einem großen Gereut, einer Wiese, zwei Ochsen, zwei Kühe und zwei Kälber, der von Weißenbach gebürtige Wolf Khriner, Michael Ebmair von Weitersfelden, Georg Pollmüllner von Spörbichl, Erhard Pausser von Mitterbach, die beide ihre Häusl im Jahre 1612 erbauten und schließlich Balsi Kholler von Spörbichl. Er war der Herrschaft Weinberg untertan, leistete die übliche Robot und zahlte jährlich vier Kreuzer Dienst und einen Kreutzer Rüstgeld.

Zum Abschluß wurden noch die Guckhugwiesen 32) besichtigt. Sie waren bei der Flammbrücken auf dem Guckhu gelegen und trugen jährlich 20 Fuder Heu. Hartmann Freiherr von Landtau hatte sie Hans Leittner dem Großen um 50 Gulden verkauft. Nun besaßen diese zu zwei gleichen Teilen die Witwe Magdalena, vermählt mit Mört Wagner, und ihre Tochter.

Den Beschluß der Bereitungsrelation bildete die Beschreibung der neuen Straßen, die in den Freiwald führten. Es waren dies folgende:

1. Die Straße von Haidel über den Schröfenanger, Geyrpichlerhütten nach Hackhlprunn und über die Stanglische Glashütte zurück auf Zettwing nach Böhmen. Dieser Weg wurde der Zigeunerweg genannt, da sich Zigeuner und anderes böses Gesindel dort aufhielten und entweder im Freiwald aber in Böhmen hausten, danach es ihnen eben gelegen war.
2. Der neue Weg vom Landgericht, bei der Landstraße von Pertholz durch den Freiwald herauf der Stadt zu und dann linker Hand hinab auf Langsteeg, Fraueneck, St. Oswald und Weitersfelden. Der Weg war der kaiserlichen Maut und Niederlage sowie dem Bürgerlichen Gewerbe in Freistadt sehr schädlich.
3. Der neue Paß von Hocheck über Zechetau, Sandl nach Häckhelprun.

Der Ritt durch den Freiwald ist zu Ende. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelt sich zwischen den anrainenden Herrschaften Freistadt, Weinberg und Waldenfels noch vielerlei Streitigkeiten wegen der Rodung und der Grenzen des Freiwaldgebietes. Einen Abschluss hat die Rodung erst im 18. Jahrhundert gefunden, als sie von der neuen Herrschaft Harrachstal-Freiwald in geordnete Bahnen gelenkt wurde.

Quellen

Akten im Schlossarchiv Weinberg; Handschrift 77 im Archiv Seisenburg im o.-ö. Landesarchiv in Linz; Ortsverzeichnis von Oberösterreich 1930; A. Gouvent, Spezialkarte des Erzherzogstums Österreich ob der Enns, 1857; Josefinische Lagebücher der R.-G. Königsau, Hackelbrunn, Sandl und Pürstling vom Jahre 1787; Grund-Giannoni, Erläuterung zum historischen Atlas, Landesgerichtskarte, Niederösterreich (Wien 1910) S. 53 – 58.